

II. Teil: 1914 – 1938

II.1 Der Erste Weltkrieg	329
II.1.1 Die Kriegswirtschaft	330
II.1.2 Kommunalpolitik als Versorgungspolitik – Versorgungs- als Wirtschaftspolitik	331
II.1.3 Verkehrspolitik	334
II.1.4 Kommunale Wohnungspolitik	340
II.1.5 Institutionalisierung des Wirtschaftsraumes Oberhausen	343
II.1.6 Politik zur Gestaltung der Arbeitsbeziehungen	345
II.2 Novemberrevolution und Demobilmachung	348
II.3 Die Inflationsjahre 1919 – 1923	350
II.3.1 Abgabenlast, Haushalt und Verwaltungspraxis	358
II.3.2 Wirtschaftsstruktur- und Stadtentwicklungspolitik	360
II.3.3 Mittelstandspolitik als Ordnungspolitik	365
II.3.4 Prozeßpolitik für den Wirtschaftskreislauf	368
II.3.5 Wohnungspolitik	379
II.3.6 Bürgerlichkeits- und Nachfragezielsetzung in der Sozial- als Kriegshinterbliebenenpolitik	386
II.3.7 Infrastrukturpolitik	393
II.3.8 Ein Fazit über die Inflationsjahre: Kontinuität und Wandel	397
II.4 Wirtschaftspolitik unter den Bedingungen relativer Stabilität 1924 – 1930	405
II.4.1 Wirtschaftsstruktur- und Stadtentwicklungspolitik	407
II.4.2 Eingemeindungsdiskussion und Stadtentwicklungsperspektive	410
a. Gewahrte Kontinuität 1909 – 1922	423
b. Zieldimension Oberzentrum zwischen Duisburg und Essen	423
c. Die Durchsetzung der „GHH-Stadt“ Groß-Oberhausen 1926 – 1929	431
d. Alternative Raumordnungskonzepte – Der zaghafte Griff nach dem Oberzentrum	435
II.4.3 Wirtschaftsförderung: Gewerbeansiedlung, Stadtwerbung für weiche Standortfaktoren und die City	451
II.4.4 Verkehrspolitik als Wirtschaftspolitik – das Verkehrsparadigma der Stadtentwicklung	462
II.4.5 Oberhausener Kommunalpolitik und Wirtschaftspolitik	480
a. Infrastrukturpolitik im sozioökonomischen Wandel: Städtechnik, Sport, Sparkasse, Kultur	498
b. Arbeitsmarktpolitik – ein neues Politikfeld für eine neue Problemlage	499
c. Die Finanzpolitik	507
d. Kommunale Wohlfahrts- und betriebliche Sozialpolitik	523
	538

II.4.6 Das Interaktionsnetz nach dem politischen Systemwechsel und bei veränderten Arbeitsbeziehungen	550
II.5 Die Weltwirtschaftskrise: Belastungsprobe der Kommune – Herausforderung für kommunale Wirtschaftspolitik?	557
II.5.1 Infrastrukturpolitik als Wirtschaftspolitik	559
II.5.2 Finanzpolitik – der akzeptierte Zwang zum Sparen	564
II.5.3 Die städtischen Betriebe	569
II.5.4 Kommunale Wohlfahrtspolitik	574
II.5.5 Die Wohnungspolitik	577
II.6 Kommunale Wirtschaftspolitik im Nationalsozialismus bis zu ihrer Institutionalisierung im Rüstungsboom 1933 – 1938	580
II.6.1 Die Beschäftigungspolitik	585
II.6.2 Die Wohnungspolitik	590
II.6.3 Die Finanzpolitik	595
II.6.4 Ansiedlungsförderung, Bestandspflege und Infrastrukturpolitik	598
II.6.5 Stadtwerbung und Verkehrspolitik	606
II.6.6 Die Stadtentwicklungspolitik	612
II.6.7 Die Interaktionsstrukturen	615
II.7 Zusammenfassung 1914 – 1938	619
III. Ansätze zu einer historischen Theorie kommunaler Wirtschaftspolitik in der Industriestadt	624
III.1 Die Geschichte kommunaler Wirtschaftspolitik in Oberhausen 1862 – 1938	625
III.2 Kommunale Wirtschaftspolitik in der Industriestadt – ein Theorieentwurf	632
III.3 Kommunale Wirtschaftspolitik und Systemtheorie	642
III.4 Schlußfolgerungen für Zukunftsanforderungen an kommunale Wirtschaftspolitik	646
Literaturverzeichnis	655
Abkürzungsverzeichnis	687
Quellenverzeichnis	690
Gedruckte Quellen	690
Ungedruckte Quellen	690
Verzeichnis der Anlagen	693
Anlagen	697